



Pressemitteilung

115/2018/45/O
Fürth, den 16. Mai 2018

Zum Welttag der Telekommunikation und Informationsgesellschaft am 17. Mai: Gut die Hälfte der Internetnutzer telefonierte 2017 auch über das Internet

Für die aktuell laufende Erhebung im Jahr 2018 werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterhin dringend gesucht.

Das Internet spielt in Bayern eine gewichtige Rolle beim Telefonieren: 53 Prozent der über zehn Jahre alten Internetnutzerinnen und -nutzer haben im ersten Quartal 2017 mindestens einmal über das Internet telefoniert. Gezählt wurden dabei Telefonate mit und ohne Videoübertragung am Computer oder Mobiltelefon, mithilfe von Apps wie z.B. Skype und WhatsApp. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik variiert das Nutzungsverhalten allerdings nach Alter und Geschlecht: Im Jahr 2017 haben in Bayern nur 42 Prozent der Personen im Alter ab 65 Jahren das Internet für diese Art der Kommunikation genutzt, in der Altersgruppe von 16 bis 24 Jahren lag der Anteil bereits bei 74 Prozent. 56 Prozent der Frauen haben im Zeitraum der Studie über das Internet telefoniert, aber nur 50 Prozent der Männer.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik anlässlich des Internationalen Tages der Telekommunikation und Informationsgesellschaft am 17. Mai mitteilt, haben 53 Prozent der über zehn Jahre alten Personen in Bayern im ersten Quartal 2017 mindestens einmal das Internet genutzt, um z.B. über Skype, WhatsApp oder Facetime zu telefonieren. Dies ergab eine EU-weite Befragung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien von privaten Haushalten im Jahr 2017.

Differenziert nach Altersgruppen zeigen sich deutliche Unterschiede. Vor allem jüngere Menschen machten 2017 von dieser technischen Möglichkeit Gebrauch; mit zunehmendem Alter sinkt dagegen der Anteil derjenigen, die auf diese Art und Weise telefonierten. So waren es 2017 nur 42 Prozent der Internetnutzerinnen und -nutzer ab 65 Jahren und 46 Prozent in der Altersgruppe von 45 bis 64 Jahren. Bei den 10- bis 15-Jährigen lag der Anteil hingegen bei 69 Prozent, bei den 16- bis 24-Jährigen sogar bei 74 Prozent.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung zeigt, dass relativ mehr Frauen als Männer das Internet zum Telefonieren nutzen. 56 Prozent der Frauen gegenüber 50 Prozent der Männer haben diese Kommunikationsart im ersten Quartal 2017 gewählt.

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-6104, -6109
Fax 0911 98208-6115
E-Mail presse@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

Die Erhebung 2018 läuft zwar bereits, interessierte Haushalte können aber noch teilnehmen. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden insbesondere noch gesucht:

- allein wirtschaftende Studierende (z.B. Studierende in Studentenwohnheimen),
- Landwirte,
- Alleinerziehende mit Kindern unter 16 Jahren,
- Nichterwerbstätige Haupteinkommensbezieher, die keine Rente oder Pension beziehen.

Die freiwillig teilnehmenden Haushalte füllen einen Haushaltsfragebogen sowie für jedes Haushaltsmitglied ab zehn Jahren einen Personenfragebogen aus. Das Landesamt honoriert die Teilnahme mit einer finanziellen Anerkennung in Höhe von fünf Euro für jeden vollständig ausgefüllten Fragebogen. Die Beantwortung der Fragen ist einfach und nimmt kaum Zeit in Anspruch. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet.

Hinweis:

Interessierte Haushalte werden gebeten, die Teilnahmeerklärung unter www.statistik.bayern.de/ikt2018 auszufüllen und spätestens bis zum 08. Juni 2018 an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

ikt@statistik.bayern.de

Telefonische Anmeldungen oder Fragen zur IKT nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Landesamtes für Statistik gerne unter der folgenden, aus dem deutschen Festnetz kostenfreien, Rufnummer entgegen:

0800 – 000 44 98

Weitere Informationen zu dieser Studie finden Sie online unter

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Methoden/IKTPrivateHaushalte>